

Sternschnuppen wie noch nie



Die **Remo Crivelli Selection** ermöglichte dem Publikum eine Kopfreise in ferne Klangwelten. (Bild: Remo Fröhlicher)



Tobias Heinemann hatte auch blind den vollen Durchblick – irgendwie... (Foto: Remo Fröhlicher)

MATTHIAS KUNZ

Zum 9. Mal fallen die Oltner Sternschnuppen vom Himmel, doch sie kommen anders als gewohnt daher. Der kleine Rahmen von 30 Leuten im Publikum in der Schützi verleiht dem Anlass eine gewisse Exklusivität. Gleichzeitig kann der Anlass überall per Livestream mitverfolgt werden. Der Eröffnungabend gehörte den Liedermachern Weniger Egli. Sie besangen selbstironisch schwierige Themen wie zum Beispiel ihren Sankt Galler Dialekt. Hinter dem zweiten Türchen widmete sich der Bündner Slam Poet Jachen Wehrli ausgiebig seinen Vaterfreuden mit Carrera-Rennbahn, Jugendslang und gemütlichen Camperferien. Auf eine weit grössere Reise – wenn auch nur im Kopf – wurde das Publikum am folgenden Abend mitgenommen. Die drei Musiker Remo Crivelli (Hackbrett),

Thomas Niggli (Sitar) und Nirmal Güntert (Tabla, Cajon) liessen in instrumentaler Harmonie der Musik freien Lauf. Weiter berührte der liebevoll gestaltete Animationsfilm Zibilla und der Gedankenleser Tobias Heinemann verblüffte das Publikum. Wer denkt bei einem Sherlock Holmes Roman schon an «Gemüsegarten» oder kann mit dreifacher Augenbinde gekonnt ein Auto nachzeichnen? Heinemann schafft das mit Leichtigkeit. Letzten Montag präsentierte das regionale Ensemble «BlasArt» sein äusserst vielseitiges Können: Eingängiger Jazz, Ländler-Kreationen, Stummfilmmusik und zum Schluss Weihnachtslieder. Der Oltner Kultur-Adventskalender läuft noch bis 23. Dezember. Der Livestream startet täglich um 18.15 Uhr auf www.23sternschnuppen.ch. Für die Liveübertragung im www.kinokoni.ch und im www.capitol.ch gibt es noch freie Plätze. www.23sternschnuppen.ch

Weniger Egli,
zwei Flawiler
Rockpoeten.
(Bild: Dieter Graf)



Die Musikkabarettisten **Valsecchi & Nater** fragten: Kann ein Grüner angesichts des Klimawandels und der klammen AHV wirklich mit gutem Gewissen Hundert werden? Oder sollten wir frühes Ableben belohnen? (Foto: Dieter Graf)



«BlasArt» mit Manuela Villiger, Viktor Del Ponte, Christian Bertschi, Christian Lienhard sowie Peter und Heinz Schönenberger. (Foto: Remo Buess)



Der Bündner Slam Poet **Jachen Wehrli** freute sich mega, dass er es dank Sternschnuppen auch auf die Kinoleinwand schaffte. (Foto: Dieter Graf)